

Ralf Knura und Nina Endt holen die Stadtmeistertitel

Malteser und Polizei unterstützen Ehrenamtler

Über die 10 Kilometer ermittelten die Bottroper ihre Stadtmeister. „Torsten Graw ist eine andere Liga, wenn der fehlt, rechnet man sich schon was aus“, sagte Ralf Knura von Adler Langlauf, der 39:09 Minuten unterwegs war. LC Adlers Nina Endt war mit 42:29 Minuten sogar Dritte im Gesamtklassement und verwies Paulina und Gabriele Jansen von der TSG Kirchhellen auf die Plätze. „Durch den welligen Verlauf der Strecke war es ziemlich anstrengend. Aber ich war in guter Gesellschaft, ich bin mit meinen Trainern gelaufen“, freute sie sich.

Eifrige Helfer an der Strecke

Mehr als 120 Helfer waren für Adler Langlauf im Einsatz. Auf den Strecken kümmerten sich vier Versorgungsstationen um das Wohl der Sportler. Trotzdem lief es nicht für alle rund: Ein Teilnehmer hatte sich – in Gedanken versunken – verlau-

fen. „Man kann nicht überall jemanden hinstellen, der die Richtung weist“, stellte Pressesprecher Jörg Schlegel fest. Ultra-Läuferin Sigrid Eichner, eine feste Institution des Laufes, wurde vom Verband gestoppt. Die älteste Läuferin im Feld benötigte für die Hälfte der Strecke schon 3:53,30 Stunden und wurde überrundet.

Strecke macht Probleme

Unterstützung gab es erstmals durch die Malteser, die mit 20 Leuten im Einsatz waren und mit einem Quad auf der Strecke patrouillierten. Die Polizei sorgte mit Helfern aus dem Verein für eine sichere Querung des Alten Postweges. 2017 endet diese Unterstützung. Adler sucht Lösungen. „Eine Vollspernung macht keinen Sinn, denn die Läufer kommen vereinzelt am Alten Postweg an“, so der erste Vorsitzende, Stephan Allermann. bs